

Dat Pinnbarger FDP Programm
för de Wahl to'n Kreisdag
an'n fiefundtwintigsten Mai 2008

Wees krüüsch – gah na de Wahl!



Inholt

Vörwoort

Husholt un Geld

Rechtsstoot un Sekerheit

Soziale un Gesundheitssoken

Kinner, junge Lüüd un Familie

Natur un Umwelt

School, Kultur un Sport

Hannel un Wannel

Neegverhalen un Frömmenverkehr

Sülvstverwalten un Reform

Übersetzung: Detlef Goos - FDP Tangstedt

Vörwoort

De FDP is de eenzige liberole Partei.

Liberol ween bedüüdt, de Minschen jümmer Freeheit laten un Nasicht wiesen gegen annere.

De FDP Pinnbarg will, dat alle Minschen in jümmer Tosomenleven free ween schallt und dorför mutt:

- ◆ de Rechten und de Schutz vun den enkelden Minsch acht warnn;
- ◆ Macht kontrollleert warnn;
- ◆ de Stoot nich mehr as dat Nödigste doon;
- ◆ de Minschen soveel Freeheit hebben as mööglich.

Husholt un Geld

Geller hett de Kreis nich mehr, aver n' Barg Schulln. Alleen vun de ole WEP, de mit Flagen för ne'e Bedrieven hanneln schull, sünd bloots 17 Milljoon Schullen övrig bleven!

Dorför dat dat beter warrt, will de FDP:

- ◆ Toschüss bloots för de geven, de sik vun dat Reken-Prüfungsamt kontrollereen laten wöllt;
- ◆ een Reorganisatschoon vun de Kreisverwalten, sodannig dat darnaa weniger Lüüd bi den Kreis de Arbeit mooken köönt;
- ◆ bi Gericht Kloog inleggen, dat dat Land ook Geller betoolt an Kreis un Gemeenden för de Opgoven, de dat Land jem oplegen deit;

- ◆ Pengschoon an Lüüd as Landrot un Börgermeesters ierst betolen, wenn se dat Öller dorto hebbt.

De FDP is dorför, dat mööglichst veel in'n Kreis privatiseert warrn schull, so as dat mit de Gewoge all passeert is un mit de WEP nu in de Gäng kummt. Dat Helpen bi den Opbo vun Hannel un Wannel in Pinnbarg höört aver nich dorto.



Rechtsstoot un Sekerheit

De FDP is de Partei vun den Rechtsstoot, man liekers vun Toleranz un open Ween gegen annere. Wi hebbt de Traditschoon vun dat Stütten vun de Freeheitsrechten vun Börgerlüüd gegen de Vormundschap vun den Stoot.

Freeheit un Sekerheit dörven nich geganner stohn.

Dorför brukt wi nich jümmers ne'e Gesetten, de wi hebbt schallt man bloots jümmers anwendt warnn.

De Polizei und de Gerichten schöölt mehr Geller kregen vun dat Land, dat wi noog Udels und Richters hebbt för de dreehunnertdusend Inwohners in'n Kreis Pinnbarg.



In'n Kreis mutt dor an wiederarbeit' warnn, dat de Sekerheit beter warrt, to'n Bispeel met Opklören so as an de Scholen, wat de Drogen un de Röveri mang junge Lüüd angeiht. De FDP sett sik dorför in, dat Sozialpädagogen bi alle Scholen in'n Kreis Tiet för de jungen Lüüd un jümmer Problemen hebbt.

To'n Rechtsstoot hüürt ook, dat de Opdrääg vun den Kreis na de Vergabeordnung utdeelt warnn un keen Korruptschoon Platz finnen kann.

Dor is all wat doon worn to de Verbesserung vun den Katastrophenschutz in'n Kreis. De FDP will, dat dor noch mehr doon ward un de Kreis in'n gode Positschoon komen deit, wat dat Hanneln bi groot Malör in de Tokunft angeiht.

Soziale un Gesundheitssoken

In dat Soziale hett jedeen sülvst Verantwoorden, man ook för annere. Sozialhelp vun den Stoot schall bi de ankommen, de dat nödig hebbt, un nich bi de, de dor am meisten ruut to halen versteiht.

De Help för Lüüd, de dat nödig hebbt, un Langtids-Arbeitslosen is bi de "ARGE" in gode Hannen, dor brukt wi keen ne'e Kreis-Sellschop for.

De FDP findt dat goot, so as de Regio-Kliniken sik opstellt hebbt. De Krankenhüüs in Pinnbarg, Elmshorn un Wedel schallt bestohn blieven un wieder utbuut warn.

Dat gifft jümmers mehr öllere Lüüd und de FDP meent, dat se so veel as mööglich mitmoken köönt und schöölt in freewillige Arbeit van alle Oorden un ook met Verantwoorden voor de Gemeinschaft.



Kinner, junge Lüüd un Familie

"Kinner sünd uns Tokunft!" Dat is ook dat Programm vun de FDP un dorför stütten wi ok dat Präventionskonzept vun den Kreis un moken dor mit.

De FDP will ok, dat de Kreis de Koordinatschoon övernehmen deit tosomen mit den Kreisjugendring för Help för junge Lüüd ehr egen Vörhebben und de dorför nöödigen Rüm.

Wi mööt ook dorför Sorg dregen, dat nich toveel Schölers ahn Afschluss met de School ophüren doon, wiel dat se denn groote Problemen kriegen köönt, 'n Lehrstell to finnen un 'n goode Arbeit.



De Verantwoorden för dat Verbinnen vun Familienleven un Beroop schallt de Öllern sülvst hebben.

Minschen, de alleen Kinner optrecken mööt, un Mudders, de wedder na Arbeit gahn wüllt odder mütt, hebbt Steden nöödig, de ehr Kinner oppassen köönt. All Oorden vun Oppass op lütte Kinner mutt holpen warnn.

De FDP stütt de Dagmudders, de op anner Lüüd ehr Kinner oppassen doon. Ok in de Grundschool mööt de Lütten den ganzen Vormiddag met Verlaat Oppass hebben.

Natur un Umwelt

De Kreis Pinnbarg hett de meesten Inwahners in Sleswig-Holsteen, un för de wüllt wi wat doon, dat se sik in de Natur verhalen köönt, ahn dat de dorbi toschannen geht.

Dorbi mööten wi oppassen, dat de Börgerlüüd nich den Stoot as Vormund kriegen un ok de Interessen vun de Eegners vun dat Land nich to kott komen deit.

Wo dat mööglich is, schalln de Beken wedder in'n Tostand sett warrn, den se vör dat Ingrepen vun Minschen hatt harrn.



Wat de Müllverbrennung in Ahrenloh angeiht, so wüllt wi dor keen grötttere Anlaag hebben as för den Affall von de drie Kreisen, för de Ahrenloh tostännig is: Pinnbarg, Steenborg un Dithmarschen. Vör de sünd 180.000 Tonnen Affal in't Joor kalkuleert un för mehr schall da ok nich buut warrn. Aver dat Wichtigste is, dat de ne'e Avens nich soveel Schiet ut'n Schosteen komen laten dörvt as hüüt: warrt dor nee buut, denn so mutt dor ok de allerbeste un ne'este Technik anwendt warrn för dat Verminnern vun Giften in den Rook.

De Elv schall jo deeper makt warrn för de groten Container-Schepen: dor is de FDP bloots met inverstahn, wenn de Hamburgers ok dorför sorgen doot, dat de Dieken an de Elv seker blieven un de lütten Hobens nich in'n Slick versacken.

School, Kultur un Sport

Dat Land hett ja n' Reform mookt un wannelt de Haupt- un Reolscholen um na Regionalscholen un Gemeinschaftsscholen. Dor kann man bloots wat ut warnn, wenn dor ok mehr Lihrens henkomen, dat wöllt wi vun de FDP. Wi wöllt ok,

- ◆ dat alle unse Kinner de sülvigen Schangsen hebbt,
- ◆ dat dat Lihren all in'n Kinnergorden anfangt,
- ◆ dat alle Oorden vun Schoolen glik behandelt warrt un
- ◆ dat de Beroopsscholen sünnlicher stütt warrt.

In de Politik vun den Kreis för de Kultur wüllt wi Wettstried und dat dat bunt togeht.

Den Kreis-Kulturpris schall dat wieder geven un de Drostei schall ok as en Zentrum för de Kultur in'n Kreis bestohn blieven.

Wat den Sport angeiht, dor sünd wi för dat Stütten vun de Sportveren en de Kreis-Sportverband.



Hannel un Wannel

Dat Stütten vun den kommunolen Hannel, Handwerk un Industrie is nödig, ans giff dat nich noog ne'e Arbeitssteden. De dorför tostännig ween schall, mutt good un mit ringe Kösten arbeiden un sik vun de Politik ok in de Korten kieken laten.

Wenn de Kreis Opdrääg to vergeven hett, mutt dat na de Vergabeordnung gohn un bi groote Vörhebben schall dat Reken-Prüfungsamt rechtiedig dorbi ween.

Wat dat Fohren op de Stroten angeiht, is dat egolweg wichtig för de Börgers as Emkelfohrers un de in de Bussen. Wat beter dat geiht mit de Bussen (de kümmt gau un dat giff keen Problem mit dat Umstiegen), wat beter warrn de Bussen ok annahmen vun de Lüüd. Wichtig is ok, dat dat Umstiegen na de S-Bohn un lesenbohn kommodig geiht, un för de Autofohrers schull dat man mehr Parkplätz bi de S-Bohn geven.

För de Gemeenen de keen Busverbindung nich hebbt is dat en Überleggen, wat nich en Deenst mit Anroop vun Sammeltaxis organiseert warrn kunn.

Wat de Sekerheit vun den Verkehr op de Stroten angeiht, de FDP is dor för mehr Kreisels un extra Stroten för Fohrröd.

Dat Flegen vun Fuhlsbüttel is ok wichtig för de Inwahnners vun'n Kreis, liekers mööt wi dar op hen arbeiden, dat de Flegers nich jümmer öber den Kreis Pinnbarg flegen, man ok de anner Landebönnen benütten deiht.

Neegverhalen un Frömmenverkehr

Aanbood för de Freetiet sünd privoot, dor hett de Kreis nix mit to kregen. Liekers is Pinnbarg ok 'n Gegend, wo de Lüüd an'n Wekenend geern mol hinföhren wöölt un dat is good för Hannel un Wannel. De Kreisverwalten kann dat stütten un koordineeren, to'n Bispeel mit de:

- ◆ Maritieme Landschop Ünnere Elv (Maritime Landschaft Unterelbe,)
- ◆ Pinnbarger Ünnerelvregion P.U.R. (Pinneberger Unterelberegion,)
- ◆ Integreerte Statschoon Ünnere Elv, Haseldörp ISU (Integrierte Station Unterelbe),
- ◆ Planen för Rad-, Ried- un Wannerwegen.

De Kreis schall sülvst keen Frömmenverkehr bedrieven, man allens dorför doon, dat uns scheune Gegend beter bekannt warrt un de Lüüd vun woanners herkomen un uns beseuken.



Sülvstverwalten un Reform

"Alle Macht in'n Stoot kummt vun dat Volk" – so steiht dat in uns Grundgesetz.

Un so mööt de Rechten vun de Sülvstverwalten ohn Betohlen stark mookt warrn.

Dat bedüüdt ok, dat en Reform vun de Kreise nich ahn dat Tostimmen vun de Inwahnners mookt warrn dörvt.

De FDP süht dat nich as nöödig an, dat dor wat an den Kreis Pinnbarg ännert warrn mutt, mit 300.000 Inwahnners sünd wi all de gröttste Kreis in't Land. Liekers kann de Verwalten dör Kooperatschoon mit annere Kreisen bi dat eene odder annere Rebeet noch poor Euro sporen un dat schalln se denn man ok, wi hebbt dat nöödig!

In de Sülvstverwalten ahn Betahlen gifft dat bürgerliche Maaten – de sünd nich in'n Kreisdag, in'n Stadt- odder Gemeenderot –, liekers mööt de ok dat Recht hebben, allens to sehn to kriegen, wat se för jümmer Arbeit brukt, un se mööt ok bi alle Sitten vun de Rööd und Utschüss biween könen.

Hebbt ji nich Lust, ok in de Masch odder annerwegens tohoop to komen un Ortsverbänn to moken?

Dat kann bannig Spos moken, so'n beten Politik, sünnerlich wenn dat liberol is! Ji köönt uns giern mol frogen.



Wees krüüsch – gah na de Wahl!

